



Beschluss-Veröffentlichung

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstag:	19.03.2026
Sitzungsort:	Schützenhaus, Uferstraße 10 in 14542 Werder (Havel)

Öffentlicher Teil:

BSVV/0328/26 Benennung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Werder (Havel)

Die Stadtverordnetenversammlung benennt die in der Anlage namentlich aufgeführten Kinder und Jugendlichen zu Mitgliedern des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Werder (Havel).

Beschluss:

einstimmig angenommen

BSVV/0277/25-1 Hauptsatzung der Stadt Werder (Havel) hier: 2. Änderungssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Werder (Havel).

Beschluss:

einstimmig angenommen

BSVV/0360/26 TOP 14.1 der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 12.06.2025 hier: tlw. Aufhebung und erneute Anerkennung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werder (Havel) erkennt an, dass der von dieser am 12.06.2025 gefasste Beschluss (BSVV/0178/25) ungeändert beschlossen wurde.

Der hiesige Beschluss ist als Anlage zur Niederschrift vom 12.06.2025 zu nehmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

BSVV/0334/26 Haushalt der Stadt Werder (Havel) für das Haushaltsjahr 2026 hier: Anhörung, Beratung und Beschlussfassung

Die Haushaltssatzung der Stadt Werder (Havel) für das Jahr 2026 einschließlich deren Anlagen wird bestätigt.

Beschluss mit Änderung:

mehrheitlich angenommen

**BSVV/0303/25 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass besonderer Ereignisse in der Stadt Werder (Havel) für das Jahr 2026 - ObV Sonntagsöffnung
hier: Beschlussfassung**

Der beiliegenden ordnungsbehördlichen Verordnung über das Öffnen von Verkaufsstellen an fünf Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2026 wird zugestimmt.

Beschluss mit redaktioneller Änderung:
mehrheitlich angenommen

**BSVV/0370/26 Beteiligung der Ortsbeiräte bei Wiedervernässung von Moorflächen sowie bei Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Flächennutzungsplan 2040 der Stadt Werder (Havel)
hier: Grundsatzbeschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Grundsatzbeschluss zur Beteiligung der Ortsbeiräte bei Wiedervernässung von Moorflächen sowie bei Sonderbauflächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Agri-PV im Flächennutzungsplan 2040.

Beschluss:
einstimmig angenommen

**BSVV/0315/25 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2020 der Stadt Werder (Havel) einschließlich Landschaftsplan

hier: Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2020 der Stadt Werder (Havel)**

Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und entsprechend den Vorschlägen in den anliegenden Abwägungstabellen (Anlage 1 und Anlage 2) abgewogen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Abwägung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 BauGB mitzuteilen.

Beschluss:
mehrheitlich angenommen

**BSVV/0316/25 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2020 der Stadt Werder (Havel) einschließlich Landschaftsplan

hier: Beschluss über Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2020 der Stadt Werder (Havel) - Flächennutzungsplan 2040 – (Feststellungsbeschluss)**

1. Nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2020 der Stadt Werder (Havel) (Anlage 2) – Flächennutzungsplan 2040 -. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan 2040 der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss:

mehrheitlich angenommen

**BSVV/0352/26 Interessenbekundung zum Landesprogramm Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK)
hier: Umgestaltung Dorfplatz Plessow**

Die Verwaltung wird beauftragt den Fördermittelantrag zur Gewährung einer Förderung aus dem Förderprogramm „Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) für das Projekt „Umgestaltung Dorfplatz Plessow“ zu stellen und am Projektauswahlverfahren teilzunehmen.

Die Maßnahme selbst wird im Ortsbeirat und anschließend im Fachausschuss vorgestellt und beraten.

Beschluss:

einstimmig angenommen

**BSVV/0276/25 Grundstück Gemarkung Alt-Töplitz, Flur 1, Flurstück 259/35
hier: Veräußerung**

Der Veräußerung des Flurstückes 259/35, Flur 1 in der Gemarkung Alt-Töplitz an den Eigentümer des Flurstückes 259/1, Flur 1 in der Gemarkung Alt-Töplitz wird zugestimmt.

Beschluss:

einstimmig angenommen

**BSVV/0313/25 Grundstück Gemarkung Bliesendorf Flur 10 Flurstück 206
hier: Verkauf durch Ausschreibung**

Der Veräußerung des Flurstückes 206 Flur 10 der Gemarkung Bliesendorf durch öffentliche Ausschreibung zu einem Kaufangebot von mindestens 105.000 € wird zugestimmt.

Beschluss:

mehrheitlich angenommen

**BSVV/0312/25 Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER Werder (Havel) zum Brauchwasserwerk Glindow im Hinblick auf eine mögliche Nutzung als Obstbaumuseum
hier: Beauftragung zur Prüfung**

Die Fraktion FREIE WÄHLER Werder (Havel) stellt nachfolgenden Antrag mit Diskussion in den Ausschüssen an die Stadtverordnetenversammlung.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Einrichtung eines Obstbaumuseums im Altbau des Brauchwasserwerkes in Glindow oder an einem anderen Standort im Stadtgebiet möglich wäre. Zudem bitten wir die Stadtverwaltung, die Machbarkeit, den Investitions- und Sanierungsbedarf sowie mögliche Förder- und Nutzungskonzepte für ein solches Obstbaumuseum zu prüfen und die Ergebnisse vorzustellen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

**BSVV/0311/25 Antrag der Fraktion StadtMitGestalter zu Werbung auf Hundetoiletten
hier: Beschlussfassung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die vorhandenen 6 Hundetoiletten in der Stadt Werder so ertüchtigen oder neu gestalten zu lassen, dass sie als Werbeträger für die lokale Wirtschaft genutzt werden können.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt

**BSVV/0331/26 Antrag der Fraktion StadtMitGestalter zur Installation einer Waschmaschine in der Notunterkunft
hier: Beschlussfassung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in der städtischen Notunterkunft eine Waschmaschine installiert wird und für die Bewohner kostenfrei zur Verfügung steht.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt

**BSVV/0335/26 Antrag der SMG Fraktion auf Erhöhung der Vergnügungssteuer
hier: Beschlussfassung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Überarbeitung der Satzung zur Vergnügungssteuer in Werder vorzulegen mit dem Ziel, die Einnahmen mindestens zu verdoppeln und angemessene Kontrollen einzurichten.

Beschluss:

einstimmig angenommen

**BSVV/0336/26 Antrag der SMG Fraktion auf Erhöhung der Zweitwohnungssteuer
hier: Beschlussfassung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Überarbeitung der Satzung zur Zweitwohnungssteuer in Werder vorzulegen mit dem Ziel, die Einnahmen zu erhöhen.

Beschluss:

mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung einer städtischen „Werder.App“ als mehrsprachige, barrierefreie Digitalplattform. Die Einführung erfolgt in zwei Stufen: In der ersten Stufe dient die App als moderner Stadtinformationsdienst mit Push-Benachrichtigungen für Veranstaltungen, Verkehrslagen, Warnhinweise und lokale Neuigkeiten. Buchungsfunktionen, Mobilitätsintegration und weitere Module werden in einer zweiten Stufe auf Basis erster Nutzungserfahrungen ergänzt.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, ein schlankes Umsetzungskonzept vorzulegen. Inhalte sollen möglichst automatisch aus bestehenden Kanälen (Website, Veranstaltungskalender, Infostelen) eingespeist werden, um dauerhaften Pflegeaufwand zu minimieren. Das Konzept umfasst Technik, Betrieb, Datenschutz nach DSGVO sowie eine Kosten- und Förderübersicht.
3. Nach 12 Monaten Betrieb berichtet die Verwaltung über Nutzungszahlen, Betriebskosten und Mehrwert. Die Kosten werden in der Haushaltsplanung berücksichtigt; verfügbare Förderprogramme des Landes Brandenburg sind zu beantragen.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt